

Medieninformation

371/2023
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Stefan Grohme (sg)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
29. Juni 2023

Polizeidirektion Dresden

Dresdner Polizei sucht Wiedererkenner unter ihren Bediensteten

Die Polizeidirektion Dresden hat zu Monatsbeginn mit der Suche nach Wiedererkennern unter ihren Mitarbeitern begonnen.

Bei Wiedererkennern handelt es sich um Menschen mit einer besonderen Fähigkeit. Sie können sich Gesichter besonders gut merken und auch dann wiedererkennen, wenn sich diese verändert haben oder nur teilweise zu sehen sind. Nur etwa ein bis zwei Prozent der Bevölkerung besitzen diese Eigenschaft.

Polizeipräsident Lutz Rodig: „Gerade wir als Polizeidirektion Dresden haben bereits im besonderen Maß von den Fähigkeiten der Wiedererkenner profitieren können. So hatte beispielsweise die Soko Hauptallee im Rahmen der Videoauswertung 42 vermummte Personen festgestellt, die sich nach dem Aufstiegsspiel gegen Türkgücü München im Mai 2021 im Großen Garten mit Fackeln zu einem Aufzug formiert hatten. Trotz vollständiger Vermummung konnten unsere Videoauswerter gemeinsam mit Chemnitzer Wiedererkennern 33 dieser Personen identifizieren. Damit lag es auf der Hand, dass wir auch bei uns Bedienstete suchen sollten, welche diese besonderen Fähigkeiten besitzen.“

Seit 2011 arbeiten Wiedererkenner in der Londoner Polizei, wo Experten ein mehrstufiges Testverfahren entwickelt haben, welches speziell auf die polizeilichen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Mit Unterstützung der Universität Greenwich wendet die Polizeidirektion Dresden seit dem 1. Juni dieses Auswahlverfahren an.

Beteiligen können sich alle Bediensteten der Polizeidirektion Dresden. Bislang haben 1.165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Test angefangen. 652 von ihnen erreichten die zweite Phase des dreistufigen Testverfahrens.

Im Herbst dieses Jahres soll das Verfahren abgeschlossen werden. Die Polizeidirektion Dresden beabsichtigt anschließend zwei Wiedererkenner im Hauptamt zu beschäftigen. (sg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse